

Xennella filicaudata n. sp. (Abb. 1)

F u n d o r t : Südgeorgien. St. 30. Moränfjord. $54^{\circ} 24'$ s. Br. — $36^{\circ} 26'$ w. L. Ton mit zerstreuten Schalen, 125 m. Bodentemp. — 0,25. 26. 5. 1902.

G r ö ß e n a n g a b e n :

Körperlänge	= 1,300 mm.	$\alpha = 30,95$
Körperdicke	= 0,042 mm.	$\beta = 9,56$
Oesophagus	= 0,136 mm.	$\gamma = 6,95$
Schwanz	= 0,187 mm.	$V = 50\%$
Vulva	= 0,650 mm.	

In seiner Bearbeitung der außerordentlich reichen Nematodenausbeute der schwedischen Südpolar-Expedition 1901 bis 1903 hat der Verfasser in einer Probe aus Südgeorgien eine dritte Art der bemerkenswerten Gattung entdeckt, die zwar in ihrer habituellen Gestaltung den vorigen Arten ähnlich ist, in gewissen Hinsichten jedoch, insbesondere durch die Schwanzform von den Vergleichsarten so bestimmt abweicht, daß sie als eine neue Art, *Xennella filicaudata* aufgestellt werden soll.

Der Körper ist schlank, im ganzen gleichdick, nur im vordersten Abschnitt der oesophagealen Region stärker verjüngt. Cuticula fein geringelt und von kleinsten Körnern gleichförmig strukturiert. Kopf in typischer Ausbildung, mit 2 lateralen und 4 sub-

medianen, schlanken Borsten versehen, die mindestens dreimal den fraglichen Kopfdurchschnitt messen. Seitenorgane weit vorne, an der Grenze zwischen Kopf und Körper gelegen, groß, im Durchschnitt etwa $11,5 \mu$. Ob sie, wie bei den *Desmodoren* üblich ist, spiralig aufgebaut sind, konnte nicht sicher festgestellt werden. Oesophagus zellular strukturiert, nach hinten allmählich verdickt.

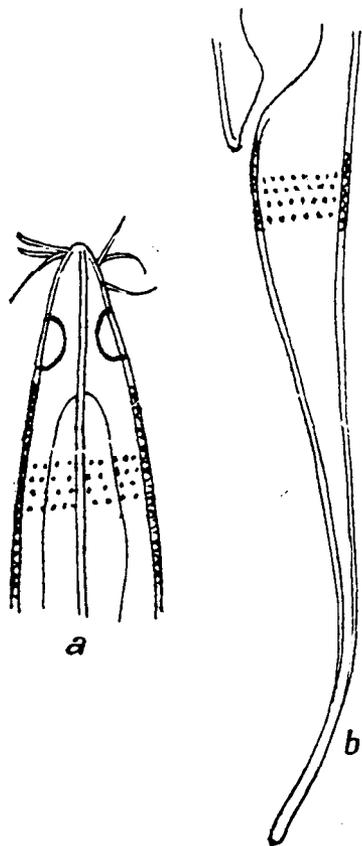


Abb. 1. *Xennella filicaudata* n. sp.
 a) Vorderende 600 \times .
 b) Schwanz 360 \times .

Von *Xennella suecica* bestimmt abweichend ist der Schwanz, der hinter dem After schnell verjüngt ist, im vorderen Drittel konisch, in den zwei hinteren Dritteln (bei *X. suecica* nur in der hinteren Hälfte) stärker verdünnt, gleichdick, filiform, hinten abgerundet, im ganzen dem Schwanze der *Anticoma limalis* Bastian ähnlich ist.

Vulva in der Körpermitte gelegen. Weibliche Organe paarig-symmetrisch, mit ventrad umgebogenen Ovarien. Die vordere Gonade hat eine Länge von 119μ ($+ 119 \mu$), die hintere Gonade eine Länge von 204μ ($+ 119 \mu$). Vor und hinter der

Vulva ein einziges Ei mit den Dimensionen: $60' \times 30 \mu$ und $68 \times 26 \mu$.